

Allianz SE

Group Communications and Corporate Responsibility

Medienmitteilung

Neuer Aufsichtsrat der Allianz SE gewählt

München, 3. Mai 2017. Die Hauptversammlung der Allianz SE hat heute einen neuen Aufsichtsrat gewählt, in dem Michael Diekmann Dr. Helmut Perlet als Vorsitzender nachfolgen wird.

Darüber hinaus wurden Sophie Boissard, Vorsitzende des Vorstands der Korian S.A., Paris, und Herbert Hainer, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der adidas AG, erstmals in den Aufsichtsrat gewählt. Christine Bosse, Dr. Friedrich Eichiner und Jim Hagemann Snabe wurden wiedergewählt.

Bereits im Februar hat der SE-Betriebsrat die Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats bestellt. Als neuer Arbeitnehmervertreter wurde Geoff Hayward bestellt. Gabriele Burkhardt-Berg, Martina Grundler, Jean-Jacques Cette, Jürgen Lawrenz und Rolf Zimmermann wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt.

Michael Diekmann tritt mit Wirkung zum 7. Mai 2017 in den Aufsichtsrat ein, bedingt durch die aktienrechtlich vorgesehene Wartezeit von zwei Jahren, die am 6. Mai 2017 endet. Bis 6. Mai 2015 hatte Michael Diekmann das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Allianz SE inne. Bis 6. Mai 2017 wurde Dr. Helmut Perlet als Aufsichtsratsvorsitzender der Allianz SE wiedergewählt.

Darüber hinaus haben die Aktionäre dem Vorschlag zugestimmt, die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2016 von 7,30 Euro auf 7,60 Euro je Aktie zu erhöhen, die vierte Dividendenerhöhung in Folge.

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die Allianz Gruppe einen auf Anteilseigner entfallenden Überschuss von 6,9 Milliarden Euro, was einem Anstieg um 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Thomas Atkins
Daniela Markovic

Tel. +49 89 3800 2960, e-mail: thomas.atkins@allianz.com
Tel. +49 89 3800 2063, e-mail: daniela.markovic@allianz.com

Über die Allianz Gruppe

Die Allianz ist einer der weltweit führenden Versicherer und Asset Manager mit 86 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. 2016 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 122 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro. Die Allianz Gruppe betreute per Ende 2016 ein Investmentportfolio von 653 Milliarden Euro. Hinzu kamen bei

unseren Asset Managern AllianzGI und PIMCO über 1,3 Billionen Euro an für Dritte verwaltete Vermögen. Die Kunden der Allianz können auf ein breites Angebot an Versicherungsleistungen zurückgreifen: von Sach- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen, Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist mit ihren Investitionen in zahlreichen Bereichen aktiv, wie zum Beispiel Anleihen, Aktien, Infrastruktur, Immobilien und erneuerbaren Energien. Die Gruppe setzt auf langfristige und wertbildende Strategien unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.